

# Befeuerung (Segellexikon)

Der Begriff Befeuerung beschreibt in der Schifffahrt das System von Signalen und Lichtquellen auf Schiffen und an Küsten, das dazu verwendet wird, Schiffe in der Nacht und bei schlechten Sichtbedingungen sicher zu führen. Das ist ein wichtiger Bestandteil der Schifffahrtspraxis und trägt maßgeblich dazu bei, die Sicherheit von Schiffen und ihren Besatzungen sowie von Menschen und Eigentum an Land zu gewährleisten.

Die Befeuerung auf Schiffen besteht aus einer Reihe von Lichtquellen, wie z.B. Scheinwerfern, Positionslichtern und Signallampen. Sie beleuchten das Schiff und markieren seine Position. An Land umfasst die Befeuerung Leuchttürme, Feuerschiffe und Bojen mit befeuerten Signalen, die Schiffen helfen, auf Kurs zu bleiben.

Ein wichtiger Teil der Befeuerung sind auch maritime Signale, wie z.B. Blinklampen und Schallsignale. Damit werden Schiffe über ihre Umgebung und mögliche Gefahren informiert. Diese Signale werden von Schiffsbesatzungen, Leuchttürmen und Feuerschiffen ausgestrahlt und können über große Entfernungen gesehen und gehört werden.

Die Befeuerung ist ein wichtiger Bestandteil der Schifffahrtsinfrastruktur und entspricht den Internationalen Regeln für den Präventionsdienst auf See (International Regulations for Preventing Collisions at Sea). Es ist wichtig, dass Schiffe ihre Befeuerung korrekt verwenden. Nur so können sichere Navigation und der Schutz anderer Schiffe und Personen auf See und an Land gewährleistet werden.